



NEWSLETTER

AUSGABE 2 • Februar 2025



**LIEBE IMKERINNEN,
LIEBE IMKER**

SEPP NIKLAS

Es tut sich was – nicht nur bei unseren Bienenstöcken, sondern auch am Honigmarkt.

In der Märzausgabe von Bienenaktuell wird ausführlich über die Problematik von Honigen mit Verdacht auf Verfälschung berichtet.

Demnach ist die Nachfrage nach österreichischem Honig gestiegen. Folgen wir diesem Trend und beweisen unseren hohen Qualitätsanspruch – sei es durch die Verwendung des Gütesiegels des ÖIB oder durch Top-Auszeichnungen wie unser ovales Schild „Ausgezeichneter Imkereibetrieb“ des NÖ Imkerverbandes.

NÖIV NEWSLETTER **INHALTS- VERZEICHNIS**

Anleitung
Honiguntersuchungen • S. 1

Blenngesundheit • S. 1

Varroa 3.0 • S. 1

Ausblick
Ab Hof Messe • S. 2

Imkerreise 2025 • S. 2

Besuch i. d. Mostelleria • S. 3

Monatsanweisung • S. 4

SEPP NIKLAS

HONIGUNTERSUCHUNGEN - ANLEITUNG AUSFÜLLEN DES FORMULARES

Der Kunde muss nicht erst nach der Qualität fragen - unsere geförderte Honiguntersuchung macht sie transparenter. Nutzen Sie diese Möglichkeit! 75 % der Kosten werden gefördert. So einfach geht's: Besuchen Sie unsere Homepage, klicken Sie auf den Reiter

„Service“, wählen Sie im Menü „Formulare“ und dann „Untersuchungen“ aus. Anschließend die passende Untersuchung auswählen, das Formular ausfüllen und nach Erhalt des .pdf (als Mail) auf „Drucken“ klicken - schon erhält das Labor sowie der Verband Ihre Nachricht bzw. Ihren Antrag.

BIENENGESUNDHEIT

Diese liegt uns allen am Herzen. Letztlich sind es die vitalen und gesunden Bienen, die jetzt die Brut versorgen, bis sie von der neuen Bienengeneration abgelöst werden. Die Vorsorge beginnt bereits jetzt.

Eine Möglichkeit sind sogenannte Windelproben oder Futterkranzproben, die an das anerkannte Labor in Graz gesendet werden können. Während für Futterkranzproben bis zu sechs Völker zu einer Probe zusammengefasst werden sollen,

kann bei der Windelprobe ein ganzer Bienenstand (bis zu 20 Völker) untersucht werden.

Auch diese Untersuchung ist kostengünstig und wird gefördert. Nutzen wir diese Möglichkeit, denn nur so können frühzeitig Vorsorgemaßnahmen ergriffen werden. Vor allem sollten Völker, die zum Verkauf stehen, überprüft sein. Auch Zuchtbetriebe müssen die Vorgaben der Belegstellen erfüllen.

VARROA 3.0

Derzeit werden die Unterlagen und Vorgangsweisen für die „Varroa 3.0 Schulungen“ überarbeitet. Zusätzlich haben wir unser Team in NÖ für diesbezügliche Vorträge verstärkt. Informieren Sie sich auf unserer Homepage.

SEPP NIKLAS

AUSBLICK: AB HOFMESSE

Wir nehmen „Werbung“ wörtlich und sind mit einem Messestand auf der größten Direktvermarktermesse Österreichs vertreten. Unser Ziel: die hohe Qualität des niederösterreichischen Honigs für viele Kunden sichtbar zu machen. Im Rahmenprogramm erwarten Sie verschiedene spannende Aktivitäten. Neben Honigverkostungen und der

Präsentation von Bienenprodukten erhalten auch Imker-Neueinsteiger wertvolle Informationen - inklusive einer Verlosung von Bienenköniginnen. Besuchen Sie unseren neugestalteten Messestand! Es gibt einige Neuigkeiten zu entdecken. Und natürlich darf auch eine gemütliche Plauderei bei Honigbier und Honigleberkäse nicht fehlen - ein echtes Highlight!



2025 IMKERREISE NÖIV

WOHIN?
KORSIKA

PREIS?
2.190,-€*

WANN?
14. SEPT.-21. SEPT.

Traumhafte Strände, atemberaubende Berge und charmante Dörfer - Korsika bietet Erholung und Inspiration. Wir besuchen lokale Imker, tauchen in die Welt der korsischen Honigtradition ein und genießen die mediterrane Küche. Eine Reise voller Genuss und Entdeckungen! Kommt mit und entdeckt mit uns Napoleons Heimat!

JETZT ANMELDEN

Anmeldung direkt auf der Homepage unseres (neuen) Reiseveranstalters
www.kultour.ch/de/tour/korsika-imker-2025

Mehr Infos auf
noe-imkerverband.at/imkerreise-2025-korsika-komm-mit/

Mag. Günter Hödl

BESUCH IN DER MOSTELLERIA

Am 16. und 17. Jänner 2025 fand unter der fachkundigen Leitung unseres Landespräsidenten, Ing. Sepp Niklas, das diesjährige Honigsensorikseminar in Wieselburg statt.

Im Rahmen der Veranstaltung besuchten wir die Destillerie Farthofer - Mostelleria und waren begeistert von dem besonderen Flair und der herzlichen Gastfreundschaft, die uns dort empfing. Der Chef persönlich, Mag. Josef Farthofer, gewährte uns einen umfassenden Einblick in sein beeindruckendes Familienunternehmen.

LOHNBRENNEN FÜR IMKER*INNEN

Wie mit Mag. Josef Farthofer persönlich besprochen, dürfen wir Euch sein Leistungsangebot für das Lohnbrennen weiterleiten:

I ANSATZ UND VERGÄRUNG VON MET

Preis auf Anfrage

II LOHNBRENNEN VON MET

Preis auf Anfrage

III BIO-ALKOHOL

preisabhängig nach Menge

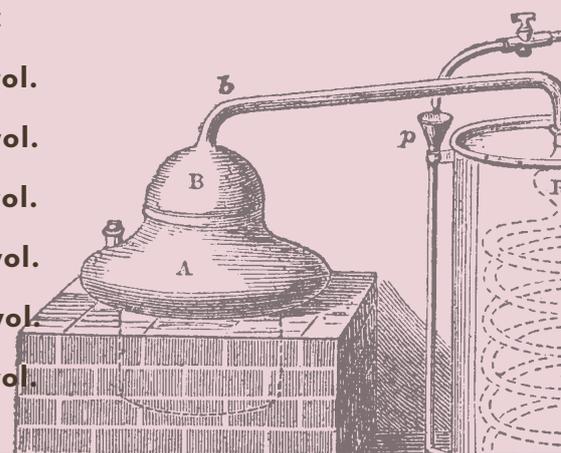
Die Preise für Bio-Alkohol variieren je nach Abnahmemenge. Erhältlich sind folgende Größen: 1 Liter, 5 Liter, 10 Liter, 25 Liter oder IBC. Der Bio-Alkohol wird in Bio Austria-Qualität aus eigenem Bio-Weizen der hauseigenen Bio-Landwirtschaft produziert.

Nach einer spannenden Führung durch seine Destillerie in Biberbach durften wir, die HonigsensorikerInnen, die einzigartigen Produkte verkosten und dabei viel Wissenswertes erfahren.

Es war faszinierend zu sehen, wo und wie diese köstlichen Spezialitäten hergestellt werden. Besonders beeindruckend ist das hohe Engagement des Unternehmens für Bio-Qualität und Nachhaltigkeit - ein Erlebnis, das wir allen Interessierten sehr empfehlen können.

Folgende Alkoholstärken stehen zur Verfügung:

- 93 % vol.
- 96 % vol.
- 85 % vol.
- 70 % vol.
- 40 % vol.
- 39 % vol.



MONATSANWEISUNG

FEBRUAR 2025

In diesen Tagen beschränken sich die Aktivitäten bei den Bienen auf regelmäßige Kontrollgänge.

Diese ruhige Zeit sollte - neben der Inanspruchnahme von Fort,- und Weiterbildungsmaßnahmen - auch für folgende , ebenso wichtige Aktivitäten genutzt werden:

Planungen f. d. kommende Saison

- ➔ Im Fall von - leider immer wieder vorkommenden - Völkerverlusten: Kontaktaufnahme mit Verkäufern von Bienenvölker.
Durch die angespannte Situation auf dem Honigmarkt bieten heuer vor Allem Erwerbsimker verstärkt Bienenvölker zum Verkauf an.
- ➔ Vorbereitungen für die Zuchtarbeit: Beschaffung von Kleinmaterial und Begattungskästchen, Auswahl einer geeigneten Belegstelle und Zuchtstofflieferanten.

Bereitstellung v. Ressourcen für das Frühjahr

- ➔ Ausschmelzen von Altwaben und ggfs. Umarbeitung zu Mittelwänden.
- ➔ Auskochen der Rähmchen mit Natronlauge oder Waschsoda. Gründliches Waschen der ausgekochten Rähmchen und Ersatz gerissener Drahtungen.

Das Frühjahr und die Zeit der Erweiterung der Bienenvölker kommt schneller als man zurzeit denkt!

Einreichung v. Förderungen

- ➔ Für alle investiven Maßnahmen (Investitionen und Kleingeräte), Bio - Bienenfutter, sowie die Förderung des Umstieges auf Biologische Bienenhaltung (Wachstausch) ist immer zuallererst ein Förderantrag an die AMA zu stellen.
Erst nach dessen Genehmigung darf die entsprechende Anschaffung vorgenommen und ein separater Auszahlungsantrag eingereicht werden.
- ➔ Die AMA kann jedoch nur Förderanträge genehmigen solange noch entsprechende finanzielle Mittel vorhanden sind.
- ➔ Daher ist es sinnvoll, sich schon so bald als möglich für eine oder mehrere Fördermaßnahmen zu entscheiden und einen Förderantrag zu einzureichen.